

Finden Sie neun Architekten und Designerinnen

Autor(en): **Glanzmann, Lilia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-154431>

Nutzungsbedingungen

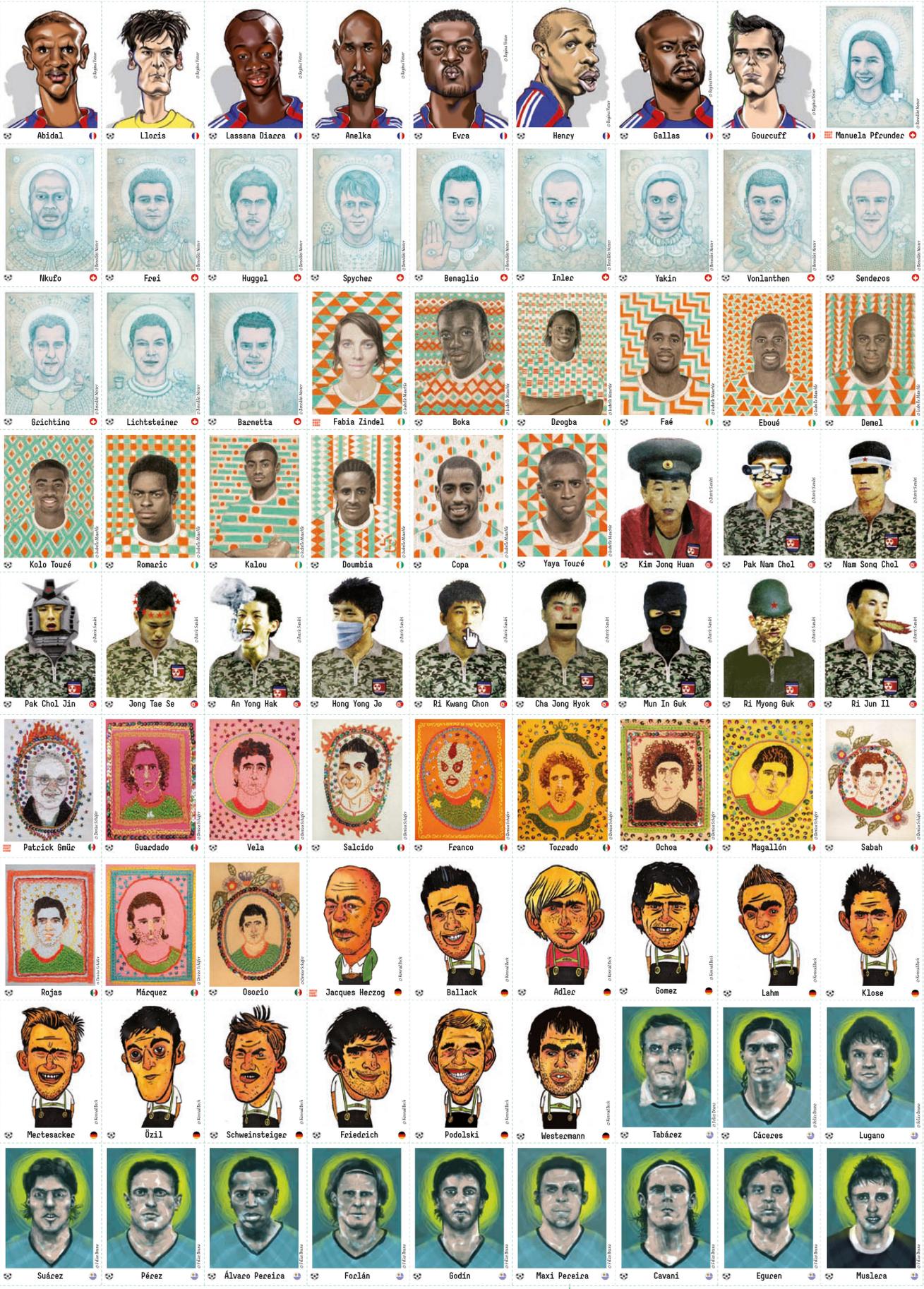
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FINDEN SIE NEUN ARCHITEKTEN UND DESIGNERINNEN





ProcessCalGroup1 - ProcessCalCurve1

Text: Lilia Glanzmann

Zu den traditionellen Panini-Bildern gibt es während der Fussball-Weltmeisterschaft eine Alternative: Das Luzerner Fussballmagazin «Tschuttiheftli» präsentiert Fussballerporträts, gestaltet von Künstlerinnen und Künstlern in Stickerform. Darunter gibts Preziosen wie Kasperli-Figuren, bemalte Eier oder feine Stickereien. Hochparterre hat Architekten und Designerinnen in einer limitierten Tschuttibildli-Auflage verewigen lassen, jeweils als Trainer einer ausgewählten Mannschaft. Nebenan steht zu lesen, welche Teams die Designerinnen und Architekten unserer Meinung nach coachen sollten. Damit die Felder nicht leer bleiben, erhalten Sie die neun Aufkleber an unserer WM-Bar im Zürcher Club «Exil». Hier wird gesammelt, getauscht und Fussball gekuckt.

DIE ZEICHNERINNEN UND ZEICHNER

- > Deutschland: Konrad Beck
 - > Elfenbeinküste: Isabelle Mauchle
 - > Frankreich: Regina Vetter
 - > Griechenland: Oreste Vinciguerra
 - > Mexiko: Denise Schäfer
 - > Neuseeland: Lilia Glanzmann
 - > Nigeria: Barbara Schrag
 - > Japan: Grafilu
 - > Schweiz: Benedikt Notter
- Vorderseite:
- > Honduras: Franziska König
 - > Nordkorea: Patric Sandri
 - > Serbien: Nina Steinemann
 - > Uruguay: Felice Bruno

MEHR IM NETZ

Wer die Bilder einkleben möchte, aber nicht an unsere WM-Bar kommen kann, bestellt sie hier.

> www.hochparterre.ch/links

>Der Designer, zwischen Tokio und Zürich pendelnd, weiss den Tiger in den zurückhaltenden Japanern loszulassen: «Tauen sie auf, geht die Post ab.»

Colin Schaepli

Charles Job

^Als Coach von Nigeria mischt der ausgewanderte Designer seine afrikanische Spielfreude mit Schweizer Effizienz.

^Die Banknoten für 2012 hat sie im Griff. Jetzt drillt die Grafikerin das Schweizer Team.

Meinrad Morger

^Mit seinem Büro selbst knapp am Konkurs vorbei, zeigt er Griechenland den Weg zurück an die Spitze.

Manuela Pfunder

Fabia Zindel

^Die Flächendesignerin auf dem Rasen der Elfenbeinküste: Die Ivorer wissen Zindels farbenfrohe Spielmuster umzusetzen.

^Dass sie Deutsche überwachen können, beweisen sie gerade mit der Hamburger Elbphilharmonie: Herzog & de Meuron.

Patrick Gmür

^Auf vielen Spielfeldern tanzend, darf er an der WM nicht fehlen: Zürichs Stadtbaumeister sammelt Gürteltiere und dressiert das Team von Mexiko.

^Als Designer und Dozent lammgeduldig, hütet er die Neuseeländer, die erst zum zweiten Mal an einer WM «mittschütten».

Roland Eberle

Christophe Girot

^Der Landschaftsarchitekt bereinigt den Untergrund für die Franzosen und schafft die optimalen Kickbedingungen.

Jacques Herzog